

---

## Hocheffektiver, absorptionsreduzierter Wärmedämmstoff aus Luftpolsterfolien

### Einsatzgebiete:

Getifix Fovio eignet sich

- zur drucklosen Verlegung bei Dach, Wand, Decke und Boden
- als Zwischen-, Auf- und Untersparrendämmung
- als Dämmung hinter Vorhangfassaden

### Eigenschaften:

Getifix Fovio

- mit Dampfsperre:

Die beiden Außenschichten bestehen jeweils aus einer aluminiumbedampften Reflexionsfolie mit Gewebeerstärkung, danach folgen die Luftpolsterfolien mit halogenfreiem Flammschutz, Brandschutzklasse E (DIN EN 13501-1), dazwischen je eine reflektierende PP-Folie.

- 8 Luftpolsterfolien
- 9 Reflexionsfolien
- Die ersten 16 Schichten sind mit T-Endfäden durchlocht, die letzte Schicht ist die Dampfsperre.

- diffusionsoffen =  $S_d$  10m

Die beiden Außenschichten bestehen jeweils aus einer aluminiumbedampften Reflexionsfolie mit Gewebeerstärkung, danach folgen die Luftpolsterfolien mit halogenfreiem Flammschutz, Brandschutzklasse E (DIN EN 13501-1), dazwischen je eine reflektierende PP-Folie.

- 8 Luftpolsterfolien
- 9 Reflexionsfolien
- Alle 17 Schichten sind mit T-Endfäden durchlocht.

### Technische Daten:

Flächengewicht	:	ca. 500 g/m <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit (Äquiv) <sup>*)</sup>	:	0,005 W/mK
Verpackungseinheit	:	Rolle (8 Rollen/Palette)
Länge	:	12,5 m
Breite	:	83 cm
Nenndicke	:	32 mm
Fläche	:	10,35 m <sup>2</sup> / Rolle 82,8 m <sup>2</sup> / Palette

<sup>\*)</sup>Bestimmt aus Vergleichsmessungen

Das infrarotaktive fovio-Material hat eine Nenndicke von 32 mm. Es sollte im eingebauten Zustand so gut wie keine Berührungsflächen haben, d.h. die Reflexion sollte beidseitig frei wirken, also nur von Luft berührt werden. Bei Konstruktionsflächen wie Wände und abgehängte Decken kann das leichter erreicht werden als im Fußbodenaufbau. Je nach Art und Größe der Abstandshalter wird bei Berührung der Wärmedurchgang beeinflusst.

**Verbrauch:** Ca. 1,05 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup>

**Verpackungseinheit:** Rollen a 10,35 m<sup>2</sup>

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

### Verarbeitungshinweise:

#### Verlegeanleitung für Leichtbauwände:

Abstand zwischen den Ständern der Unterkonstruktion messen. Pro Ständer 1-2 cm zugeben. Von der Rolle das ermittelte Maß mit Schere oder Messer abschneiden und die offene Naht mit geeigneten Dampfsperrband (auf Reinacrylat- oder Butylbasis) wieder verkleben. Für eine verlustfreie Verlegung wird ein Ständerabstand von 81 cm empfohlen. Rollen hochkant (Dampfsperre innen) zwischen den Ständern rechts und links mit Dampfsperrband fixieren. Die Anschlüsse, sowohl an den Ständern als auch an den Riegeln oben und unten sind dampfdicht zu verkleben.

#### Verlegeanleitung für die Untersparrendämmung

Länge von Giebelwand zu Giebelwand messen, pro Sparren 1 bis 2 cm zugeben. Von der Rolle das ermittelte Maß mit Schere oder Messer abschneiden und die offene Naht mit geeigneten Dampfsperrband (auf Reinacrylat- oder Butylbasis) wieder verkleben. Weitere Rollen (Dampfsperre innen) unter den Sparren in Firstrichtung ausrollen, ausrichten und mit wenigen Klammern fixieren. Die nächsten Bahnen darüber schuppenartig ca. 5 cm überlappen, wegen der zweiten wasserführenden Ebene, und ebenso befestigen. Die Überlappungen mit Dampfsperrband dicht verkleben. Die Latten durch Folie hindurch auf den Sparren fest anschrauben, von der Mitte nach rechts und links ausgehend. Alle Überlappungen, Stöße sowie Durchdringungen mit Dampfsperrband luft- und winddicht abkleben. Giebelwandanschlüsse winddicht ausführen.

#### Einbaubeispiele:

(A) Befestigungsfläche bei Dach, Wand, Decke, Boden oder Fassade

(B) Horizontale Lattung oder horizontale Profile

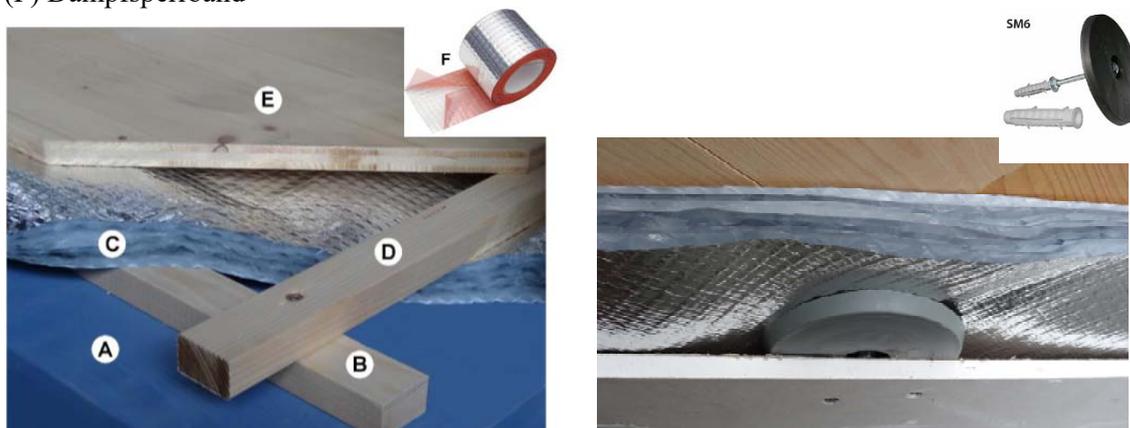
(C) fovio

Heizrohre oder Heizmatten passen in den Freiraum

(D) Vertikale Lattung oder vertikale Profile

(E) fovio plus, OSB, Trockenestrich,

(F) Dampfsperrband



Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.